

**VORWORT***(Jost Schneider)*

5

KAPITEL 1**GRUNDLAGEN**

6

- 1.1 Die Bedeutung der Notengebung für die eigene Persönlichkeit *(Franziska Krumwiede)*
- 1.2 Alternativen zu Noten? *(Franziska Krumwiede)*
- 1.3 Warum brauchen wir überhaupt eine differenzierte Dokumentation? *(Mareike-Cathrine Wickner)*
- 1.4 Ein kleiner historischer Blick auf Schulleistungen *(Mareike-Cathrine Wickner)*
- 1.5 Leistungsbewertung im internationalen Vergleich *(Jost Schneider)*
- 1.6 Schulrechtliche Grundlagen *(Jost Schneider)*

6

6

7

8

10

10

KAPITEL 2**TYPISCHE SCHWIERIGKEITEN BEI DER BENOTUNG MÜNDLICHER UND PRAKTISCHER LEISTUNGEN**

12

- 2.1 „Aber ich hab mich doch so oft gemeldet!“ Von der Qualität und Quantität sonstiger Leistungen *(Franziska Krumwiede)*
- 2.2 Wie motiviere ich ruhige Schülerinnen und Schüler? *(Franziska Krumwiede)*
- 2.3 Abgrenzung zur Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens *(Jost Schneider)*

12

13

16

KAPITEL 3**MÜNDLICHE LEISTUNGEN BEOBACHTEN UND BEWERTEN**

18

- 3.1 Spezifika mündlicher Kommunikationskompetenz *(Franziska Krumwiede)*
- 3.2 Motivationspsychologie und Korrektur sprachlicher „Fehler“ *(Jost Schneider)*
- 3.3 Was benote ich als mündliche Leistung? *(Franziska Krumwiede)*
- 3.4 Eine Frage der Gewichtung *(Franziska Krumwiede)*
- 3.5 Exkurs: Mündliche Leistungen und Neue Medien *(Franziska Krumwiede)*

18

21

23

28

30



	KAPITEL 4	PRAKTISCHE LEISTUNGEN BEOBACHTEN UND BEWERTEN <i>(Mareike-Cathrine Wickner)</i>
		32
4.1	Spezifika praktischer Leistungen	32
4.2	Was bewerte ich als praktische Leistung?	35
4.3	Eine Frage der Gewichtung	47
	KAPITEL 5	SCHÜLERSELBSTBEWERTUNG UND -MITBEWERTUNG <i>(Jost Schneider)</i>
		48
5.1	Schülerselbstbewertung	49
5.2	Schülermitbewertung	
5.3	Verankerung im schuleigenen Methodencurriculum	51
	Literaturverzeichnis	52
	Materialsammlung	55